

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 2.3

Technische Betriebsmittel

1984

08-14413

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon (06131) 59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im Januar 1985

Preis: DM 2,90

Bestellnummer: 2030230-84900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe	
1.1 Nach kW-Leistungsklassen	5
1.2 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	5
1.3 Nach Ländern	5
2 Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1984 nach Ländern	6
3 Schlepper im überbetrieblichen Einsatz	
3.1 Nach kW-Leistungsklassen	10
3.2 Nach Ländern	10
4 Schlepper im überbetrieblichen Einsatz 1984 nach Ländern	11
5 Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe 1984 nach Ländern	12
6 Mähdrescher im überbetrieblichen Einsatz 1984 nach Ländern	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

kW = Kilowatt
% = Prozent

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt
 oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, weil
 Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse über den Bestand an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft im Jahre 1984 für die Bundesländer und das Bundesgebiet veröffentlicht. Die Ergebnisse über den Schlepperbestand schließen an die in der gleichen Reihe für die Jahre 1962 und 1965 sowie in der nachfolgenden Zeit von 1967 bis 1976 jährlich, von 1979 bis 1981 mit einer Periodizität von zwei Jahren und ab 1981 mit einer Periodizität von drei Jahren veröffentlichten Ergebnisse an. Erstmals sind in diese Fachserie auch die Ergebnisse über den Mähdrescherbestand aufgenommen. Sowohl die Ergebnisse für die Schlepper als auch für die Mähdrescher wurden aus den Anträgen auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung, die aufgrund des Gesetzes über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft (Gasöl-Verwendungsgesetz-Landwirtschaft) vom 22. Dezember 1967 1) und des Gesetzes zur Änderung des Gasöl-Verwendungsgesetzes-Landwirtschaft vom 8. September 1969 2) jährlich in der Zeit vom 1. Januar bis 15. Februar bei der zuständigen Behörde einzureichen sind, ermittelt.

Nachdem durch das Subventionsabbaugesetz vom 26. Juni 1981 3) auf eine nachträgliche Zahlung der Verbilligung umgestellt worden war und dadurch auch das Antragsverfahren geändert werden mußte, vereinbarten die zuständigen Länderministerien und das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML), abweichend von der derzeit geltenden Regelung, die ab 1979 eine bundeseinheitliche Aufbereitung des Schlepperbestandes in dreijährigem Abstand vorsieht, den Schlepperbestand nicht für das Jahr 1982, sondern schon für das Jahr 1981 aufzubereiten. In dem dreijährlichen Turnus folgen deshalb jetzt die Ergebnisse für das Jahr 1984. Die Nachweisungen geben - wie schon 1979 und 1981 - den Stand zu Beginn des Kalenderjahres wieder, während den Ergebnissen für frühere Jahre die Angaben nach dem Stand zum Ende des jeweiligen Jahres zugrunde lagen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, im Rahmen seines Antrages auf Gewährung der Gasölverbilligung neben dem Nachweis über seinen Verbrauch an Gasöl, über nichtverbilligungsfähigen Verbrauch, über Restbestände und Mehrverbrauch an Gasöl sowie dem Fassungsvermögen der Gasölbehälter auf dem landwirtschaftlichen Betrieb auch Angaben zu den Betriebsverhältnissen zu machen, soweit diese für die Höhe des Gasölverbrauchs von Bedeutung sind. Zu den Betriebsverhältnissen werden daher auch Angaben über Merkmale der Bodennutzung, vor allem die Größe der selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) einschließlich der zugepachteten LF und der forstwirtschaftlich genutzten Fläche, des Viehbestands, der Erzeugungsbedingungen (Bodenart, Geländekupplung, Arrondierung der Betriebsflächen und die Zahl der zusammenhängenden Flurstücke) und eine Auflistung der Schlepper und Maschinen erhoben. In dieser Auflistung ist anzugeben, ob es sich um Schlepper und Maschinen im Alleinbesitz oder im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben handelt; dabei sind die Besitzanteile anzugeben. Diese Angaben bilden die Grundlage für den Nachweis der Ergebnisse in der Untergliederung nach den Betriebsarten landwirtschaftlicher Betrieb, Maschinenring oder -gemeinschaft, Maschinengenossenschaft, Lohnunternehmen, Obst- und Gartenbaubetrieb, Weinbaubetrieb, Teilnehmergeinschaft, privatem Forstbetrieb.

Die Antragsformulare sind entsprechend den Anforderungen der Landwirtschaftsverwaltung als Genehmigungsbehörde für die Gasölverbilligung gestaltet. Die Formulierung der Fragen weist daher von Land zu Land geringfügige Unterschiede auf. Jedoch wurde durch Beschluß des Statistischen Ausschusses beim BML für die alle drei Jahre stattfindende Aufbereitung der Ergebnisse über die Schlepper- und Mähdrescherverwendung für das Bundesgebiet ein bundeseinheitlicher Merkmalskatalog und Tabellenrahmen vereinbart.

Aus den Angaben zu den Betriebsverhältnissen der Anträge auf Gewährung der Gasöl-Verbilligung werden die hier veröffentlichten Ergebnisse gewonnen. Für Schlepper und Mähdrescher im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe dient die Angabe über die selbstbewirtschaftete LF (einschließlich der zugepachteten LF) dazu, die Ergebnisse nach Größenklassen der LF aufzubereiten.

Schlepper

Die Nachweisungen über die Schlepper beziehen sich auf alle Schlepper. Eine Untergliederung nach Schlepperarten (z.B. Vierrad-Schlepper, Ketten-Schlepper usw.) wird in dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm nicht vorgenommen. Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Ergebnisse werden nach folgenden vier Leistungsklassen nachgewiesen:

- unter 18 kW
- 18 bis 25 kW
- 26 bis 37 kW
- 38 kW und mehr.

Die Ergebnisse werden - wie in den vorangegangenen Berichten dieser Reihen - getrennt nach Schleppern im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe und nach den im überbetrieblichen Einsatz verwendeten Schleppern dargestellt. Der Nachweis der Ergebnisse im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe wird nach folgenden fünf Größenklassen der LF vorgenommen:

- unter 5 ha LF
- 5 bis unter 10 ha LF
- 10 bis unter 20 ha LF
- 20 bis unter 50 ha LF
- 50 und mehr ha LF.

Die im überbetrieblichen Einsatz verwendeten Schlepper sind nach den Besitzarten:

- in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben,
 - im Besitz von Genossenschaften und
 - im Besitz von Lohnunternehmen
- untergliedert.

Mähdrescher

Der Nachweis über den Mähdrescherbestand im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe erfolgt für selbstfahrende und für gezogene Mähdrescher nach den gleichen bei den Schleppern genannten fünf Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF); die Ergebnisse über die im überbetrieblichen Einsatz verwendeten selbstfahrenden und gezogenen Mähdrescher werden nach den gleichen Besitzarten wie für die Schlepper nachgewiesen.

1) BGBl. I S. 1339. - 2) BGBl. I S. 1589. - 3) BGBl. I S. 537.

1 SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

1.1 NACH KW-LEISTUNGSKLASSEN

JAHR	INSGESAMT		NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW							
			UNTER 18		18 - 25		26 - 37 1)		38 UND MEHR 1)	
	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100
1960 2)	797 423	64.6	626 038	120.1	132 961	39.4	29 287	10.0	9 137	11.1
1962	949 363	76.9	666 614	127.9	203 996	60.5	61 691	21.0	17 062	20.6
1965	1 098 758	89.0	646 236	124.0	283 361	84.0	137 304	46.8	31 857	38.5
1967	1 162 361	94.1	628 626	120.6	313 425	92.9	181 570	61.6	38 740	46.9
1968	1 178 464	95.4	568 552	109.1	329 811	97.7	231 321	78.8	48 780	59.0
1969	1 210 686	98.0	546 779	104.9	336 523	99.7	263 766	89.8	63 618	76.9
1970	1 234 968	100	521 190	100	337 429	100	293 665	100	82 684	100
1971	1 251 867	101.4	493 336	94.7	337 402	100.0	319 116	108.7	102 033	123.4
1972	1 233 832	99.9	453 860	87.1	327 334	97.0	330 823	112.7	121 815	147.3
1973	1 242 738	100.6	425 219	81.6	320 985	95.1	348 082	116.5	148 452	179.5
1974	1 253 800	101.5	406 473	78.0	316 539	93.8	367 753	125.2	163 035	197.2
1975	1 287 076	104.2	371 000	71.2	308 319	91.4	393 809	134.1	213 948	256.8
1976	1 288 941	104.4	346 110	66.4	298 387	88.4	403 621	137.4	240 623	291.3
1979	1 237 589	100.2	242 595	46.5	290 284	86.0	414 851	141.3	289 859	350.6
1981	1 256 176	101.7	223 073	42.8	267 270	79.2	419 885	143.0	345 948	418.4
1984	1 253 764	101.5	177 128	34.0	237 106	70.3	414 981	141.3	424 549	513.5

1.2 NACH GROSSENKLASSEN DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHE (LF)

JAHR	INSGESAMT		LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA									
			UNTER 5		5 - 10		10 - 20		20 - 50		50 UND MEHR	
	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100	ANZAHL	1970 =100
1960 2)	797 423	64.6	148 379	63.8	220 497	92.7	241 104	64.0	148 591	46.1	38 852	59.5
1962	949 363	76.9	157 174	67.5	247 636	104.1	301 599	80.1	192 645	59.7	50 309	77.1
1965	1 098 758	89.0	210 721	90.5	254 465	106.9	339 361	90.1	236 882	73.5	57 329	87.9
1967	1 162 361	94.1	211 178	90.7	252 691	106.2	371 234	98.6	267 792	83.0	59 466	91.1
1968	1 178 464	95.4	214 831	92.3	247 609	104.0	373 933	99.3	282 241	87.5	59 850	91.7
1969	1 210 686	98.0	222 032	95.4	245 396	103.1	379 227	100.7	301 997	93.6	62 034	95.1
1970	1 234 968	100	232 738	100	237 975	100	376 520	100	322 484	100	65 251	100
1971	1 251 867	101.4	237 286	102.0	232 233	97.6	371 352	98.6	342 383	106.2	68 633	105.2
1972	1 233 832	99.9	233 277	100.2	222 385	93.4	354 193	94.1	351 871	109.1	72 106	110.5
1973	1 242 738	100.6	235 001	101.0	218 391	91.8	347 696	92.3	367 199	113.9	74 451	114.1
1974	1 253 800	101.5	233 592	100.4	218 130	91.7	347 681	92.3	376 579	116.8	77 818	119.3
1975	1 287 076	104.2	241 969	104.0	222 622	93.5	349 796	92.9	388 748	120.5	83 941	128.6
1976	1 288 941	104.4	242 492	104.2	220 285	92.6	347 863	92.4	392 681	121.8	85 620	131.2
1979	1 237 589	100.2	206 559	88.8	198 584	83.4	332 381	88.3	406 501	126.1	93 564	143.4
1981	1 256 176	101.7	206 182	88.6	197 254	82.9	328 348	87.2	420 994	130.5	103 398	158.5
1984	1 253 764	101.5	185 416	79.7	192 799	81.0	323 598	85.9	434 053	134.6	117 898	180.7

1.3 NACH LAENDERN

JAHR	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 3)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEM- BERG 4)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
1960 2)	38 518	1 162	105 016	458	99 916	61 113	62 140	145 152	279 322	4 349	277
1962	46 621	1 166	130 590	520	119 374	76 589	75 936	169 310	323 529	5 502	226
1965	52 634	1 312	158 962	573	136 900	87 910	87 702	192 880	373 387	6 275	223
1967	54 941	1 353	171 564	606	142 256	95 216	93 693	200 623	394 273	7 616	220
1968	54 937	1 369	174 276	612	142 072	96 409	93 837	200 703	405 919	8 122	208
1969	56 286	1 400	179 437	617	143 568	98 404	96 486	212 595	413 223	8 475	195
1970	56 721	1 321	181 492	648	144 530	102 547	95 481	221 045	422 323	8 671	189
1971	56 601	1 320	183 722	652	144 320	108 326	97 268	225 040	425 622	8 849	167
1972	56 353	1 338	182 999	656	139 314	100 958	97 288	225 448	420 285	9 041	152
1973	53 749	1 343	183 252	654	139 628	98 504	97 271	240 776	418 310	9 098	153
1974	55 194	1 385	183 875	656	138 094	97 265	96 010	243 313	428 707	9 143	156
1975	57 136	1 405	183 977	657	138 479	100 285	97 062	264 875	433 711	9 340	149
1976	56 712	1 399	183 561	669	138 350	101 240	98 350	264 875	434 260	9 393	132
1979	57 570	1 395	187 036	650	138 989	99 257	99 348	205 723	441 300	6 184	137
1981	57 453	1 532	185 433	668	139 278	100 444	100 017	212 223	452 683	6 308	137
1984	57 316	1 504	190 439	699	137 746	96 538	97 394	206 870	459 690	5 445	123

1970 = 100

1960 2)	67.9	88.0	57.9	70.7	69.1	59.6	65.1	65.7	66.1	50.2	146.6
1962	82.2	88.3	72.0	80.2	82.6	74.7	79.5	76.6	76.6	63.5	119.6
1965	92.8	99.3	87.6	88.4	94.7	85.7	91.9	87.3	88.4	72.4	118.0
1967	96.9	102.4	94.5	93.5	98.4	92.9	98.1	90.8	93.4	87.8	116.4
1968	96.9	103.6	96.0	94.4	98.3	94.0	98.3	90.8	96.1	93.7	110.1
1969	99.2	106.0	98.9	95.2	99.3	96.0	101.1	96.2	97.8	97.7	103.2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99.2	99.9	101.2	100.6	99.9	105.6	101.9	101.8	100.8	102.1	88.4
1972	99.4	101.3	100.8	101.2	96.4	98.5	101.9	102.0	99.5	104.3	80.4
1973	94.8	101.7	101.0	100.9	96.6	96.1	101.9	108.9	99.0	104.9	81.0
1974	97.3	104.8	101.3	101.2	95.5	94.8	100.6	110.1	101.5	105.4	83.6
1975	100.7	106.4	101.4	101.4	95.8	97.8	101.7	119.8	102.7	107.7	78.8
1976	100.0	105.9	101.1	103.2	95.7	98.7	103.0	119.8	102.8	108.3	69.8
1979	101.5	105.6	103.1	100.3	96.2	96.8	104.1	93.1	104.5	71.3	72.5
1981	101.3	116.0	102.2	103.1	96.4	97.9	104.8	96.0	107.2	72.7	72.5
1984	101.0	113.9	104.9	107.9	95.3	94.1	102.0	93.6	108.8	62.8	65.1

1) 1960 BIS 1965 GESCHAETZT.
2) ERGEBNIS DER LANDWIRTSCHAFTSZAELHUNG.

3) 1979 EINSCHL. "IN GEMEINSCHAFTLICHEM BESITZ MIT ANDEREN LANDW. BETRIEBEN".

4) FUER 1976 WURDEN DIE ERGEBNISSE VON 1975 UEBERNOMMEN.

2 SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		SCHLEPPER MIT EINER NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW			
	SCHLEPPER	NENNLEISTUNG (KW)	UNTER 18	18 - 25	26 - 37	38 UND MEHR

BUNDESGBIET

ANZAHL

UNTER 5	185 416	4 190 562	68 587	57 743	50 741	8 345
5 - 10	192 799	5 337 759	37 679	49 634	80 136	25 350
10 - 20	323 598	10 564 178	37 416	62 327	126 683	97 172
20 - 50	434 053	17 031 424	28 813	57 880	133 969	213 391
50 UND MEHR	117 898	5 942 713	4 633	9 522	23 452	80 291
ZUSAMMEN ...	1 253 764	43 066 636	177 128	237 106	414 981	424 549

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-10.1	2.2	-27.5	-8.2	18.8	38.6
5 - 10	-2.3	11.5	-18.7	-13.6	3.8	55.7
10 - 20	-1.4	10.1	-17.2	-13.6	-5.5	26.3
20 - 50	3.1	12.2	-10.5	-11.2	-6.0	17.8
50 UND MEHR	14.0	21.6	-2.3	-1.6	0.1	22.5
ZUSAMMEN ...	-0.2	11.7	-20.6	-11.3	-1.2	22.7

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

UNTER 5	1 338	38 000	358	308	470	202
5 - 10	1 609	49 000	294	374	635	306
10 - 20	4 881	161 000	644	956	1 948	1 333
20 - 50	26 954	1 056 000	1 931	3 671	8 597	12 355
50 UND MEHR	22 534	1 152 000	1 024	1 929	4 774	14 807
ZUSAMMEN ...	57 316	2 456 000	4 251	7 238	16 824	29 003

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	6.1	22.6	-22.3	-7.2	26.0	X
5 - 10	-8.9	-	-30.0	-19.4	-3.3	35.4
10 - 20	-2.0	5.2	-16.5	-18.5	-4.7	34.2
20 - 50	-5.5	-0.8	-18.4	-17.0	-11.4	6.6
50 UND MEHR	7.8	13.9	-10.2	-2.2	-1.2	14.2
ZUSAMMEN ...	-0.2	6.4	-17.6	-13.5	-6.9	12.1

HAMBURG

ANZAHL

UNTER 5	303	7 259	74	96	114	19
5 - 10	184	4 766	40	53	63	28
10 - 20	288	8 704	41	51	126	70
20 - 50	440	16 714	26	54	157	203
50 UND MEHR	289	14 612	8	18	72	191
ZUSAMMEN ...	1 504	52 055	189	272	532	511

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	0.3	8.3	-18.7	-	11.8	46.2
5 - 10	-11.5	-10.4	-4.8	-10.2	-26.7	33.3
10 - 20	-1.4	1.3	10.8	-22.7	-1.6	14.8
20 - 50	-1.8	3.3	-21.2	-12.9	-6.5	9.7
50 UND MEHR	2.5	8.0	-27.3	-18.2	-6.5	11.0
ZUSAMMEN ...	-1.8	3.4	-11.7	-10.8	-5.2	13.1

2 SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		SCHLEPPER MIT EINER NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW			
	SCHLEPPER	NENNLEISTUNG (KW)	UNTER 16	16 - 25	26 - 37	38 UND MEHR

NIEDERSACHSEN

ANZAHL

UNTER 5	17 136	397 310	4 766	5 978	4 889	1 503
5 - 10	15 433	438 449	2 266	4 419	6 035	2 713
10 - 20	32 346	1 010 401	2 937	6 782	12 634	9 995
20 - 50	83 024	3 208 779	4 361	11 386	25 064	42 213
50 UND MEHR	42 498	2 094 622	1 350	3 104	8 251	29 793
ZUSAMMEN ...	190 439	7 149 561	15 680	31 669	56 873	86 217

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-9.8	-2.2	-30.5	-5.4	9.8	10.1
5 - 10	-1.0	13.7	-25.9	-14.8	2.0	90.9
10 - 20	-2.2	4.7	-22.5	-16.3	-11.3	44.1
20 - 50	2.6	10.6	-10.9	-12.0	-12.1	22.0
50 UND MEHR	15.4	21.9	7.2	-5.0	-3.4	25.4
ZUSAMMEN ...	2.7	12.1	-21.1	-11.6	-7.8	26.6

BREMEN

ANZAHL

UNTER 5	29	766	10	7	6	6
5 - 10	44	1 137	11	10	16	7
10 - 20	82	2 120	18	14	34	16
20 - 50	344	10 605	52	63	114	115
50 UND MEHR	200	8 559	13	29	48	110
ZUSAMMEN ...	699	23 187	104	123	218	254

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-12.1	-13.7	-	-36.4	-25.0	50.0
5 - 10	-4.3	3.6	-15.4	-9.1	-	16.7
10 - 20	5.1	4.2	-10.0	-	3.0	45.5
20 - 50	-1.7	-1.5	-5.5	-3.1	-7.3	7.5
50 UND MEHR	24.2	25.3	-7.1	3.6	41.2	29.4
ZUSAMMEN ...	4.6	8.3	-7.1	-4.7	1.9	19.2

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

UNTER 5	13 435	298 304	4 101	4 376	4 189	769
5 - 10	14 960	412 402	1 956	3 934	6 669	2 401
10 - 20	31 841	1 066 272	1 962	5 608	12 745	11 526
20 - 50	61 976	2 554 204	2 057	6 515	17 650	35 754
50 UND MEHR	15 534	831 239	361	980	2 526	11 667
ZUSAMMEN ...	137 746	5 162 421	10 437	21 413	43 779	62 117

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-9.1	-2.3	-26.3	-11.1	14.4	22.8
5 - 10	-3.2	4.9	-25.1	-17.0	1.1	59.3
10 - 20	-2.9	3.4	-20.4	-19.0	-8.7	21.9
20 - 50	0.0	6.7	-11.6	-18.8	-12.4	13.7
50 UND MEHR	8.7	16.0	-12.2	-12.9	-8.4	16.7
ZUSAMMEN ...	-1.1	6.7	-22.0	-16.8	-7.1	17.1

2 SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		SCHLEPPER MIT EINER NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW			
	SCHLEPPER	NENNLEISTUNG [KW]	UNTER 18	18 - 25	26 - 37	38 UND MEHR

HESSEN

ANZAHL

UNTER 5	20 744	491 035	7 323	7 448	5 292	681
5 - 10	15 883	466 903	2 236	4 587	7 077	1 983
10 - 20	23 548	828 669	1 333	4 653	9 779	7 783
20 - 50	30 799	1 262 548	919	3 971	9 795	16 114
50 UND MEHR	5 564	286 266	112	465	1 073	3 914
ZUSAMMEN ...	96 538	3 335 421	11 923	21 124	33 016	30 475

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-16.6	-10.2	-33.5	-15.0	15.5	34.9
5 - 10	-2.4	3.4	-19.3	-15.5	4.4	52.9
10 - 20	-0.7	4.9	-20.3	-16.6	-5.7	27.8
20 - 50	-0.5	5.1	-20.1	-18.3	-8.7	13.4
50 UND MEHR	19.7	27.8	-23.8	1.5	2.9	30.4
ZUSAMMEN ...	-3.9	3.8	-28.8	-15.8	-1.5	21.4

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

UNTER 5	24 345	511 882	8 234	9 453	5 817	841
5 - 10	17 657	470 522	2 434	5 703	7 574	1 946
10 - 20	21 978	692 231	1 659	4 931	9 244	6 144
20 - 50	27 522	1 047 381	1 238	4 210	8 681	13 393
50 UND MEHR	5 892	275 246	189	610	1 336	3 757
ZUSAMMEN ...	97 394	2 997 262	13 754	24 907	32 652	26 081

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-8.0	2.5	-29.3	-5.7	35.1	70.9
5 - 10	-5.6	4.3	-30.0	-20.9	9.4	78.9
10 - 20	-3.7	5.0	-27.9	-20.1	-6.4	37.3
20 - 50	1.0	8.9	-18.1	-15.9	-7.5	18.0
50 UND MEHR	23.4	32.9	-9.6	6.5	9.8	35.3
ZUSAMMEN ...	-2.6	7.9	-28.2	-14.0	3.0	29.2

BADEN-WUERTTEMBERG

ANZAHL

UNTER 5	46 911	1 051 005	19 040	13 043	13 083	1 745
5 - 10	38 501	1 040 208	8 496	9 386	16 368	4 251
10 - 20	55 419	1 755 118	7 773	10 786	22 118	14 742
20 - 50	57 746	2 147 056	5 273	8 130	18 723	25 620
50 UND MEHR	8 293	389 583	510	773	1 842	5 168
ZUSAMMEN ...	206 870	6 382 970	41 092	42 118	72 134	51 526

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-15.2	-8.3	-31.6	-11.4	13.8	36.5
5 - 10	-3.0	2.2	-15.7	-12.2	2.9	40.1
10 - 20	-2.2	2.9	-16.2	-10.4	-4.9	22.1
20 - 50	7.2	12.2	-6.5	-3.7	1.8	19.6
50 UND MEHR	24.2	30.7	1.8	14.3	13.9	33.1
ZUSAMMEN ...	-2.5	4.9	-22.9	-9.5	2.1	23.6

2 SCHLEPPER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		SCHLEPPER MIT EINER NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW			
	SCHLEPPER	NENNLEISTUNG (KW)	UNTER 16	18 - 25	26 - 37	38 UND MEHR

BAYERN

ANZAHL

UNTER 5	60 388	1 378 296	24 445	16 809	16 602	2 532
5 - 10	87 807	2 434 512	19 851	21 002	35 378	11 576
10 - 20	152 177	5 006 439	20 980	28 379	57 608	45 210
20 - 50	143 264	5 652 837	12 880	19 693	44 125	66 586
50 UND MEHR	16 034	845 745	1 034	1 547	3 297	10 156
ZUSAMMEN ...	459 690	15 317 829	79 190	87 430	157 010	136 060

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-4.1	21.6	-20.3	-2.8	23.5	60.2
5 - 10	-0.9	21.3	-16.5	-10.2	4.3	53.0
10 - 20	-0.4	17.9	-15.4	-10.8	-3.4	23.9
20 - 50	6.6	22.1	-8.9	-6.5	0.2	20.8
50 UND MEHR	15.2	29.6	0.5	5.3	6.3	22.0
ZUSAMMEN ...	1.5	20.9	-16.1	-8.0	1.9	24.7

SAARLAND 1)

ANZAHL

UNTER 5	765	16 065	227	220	274	44
5 - 10	696	18 792	91	160	316	129
10 - 20	1 020	32 640	66	164	441	349
20 - 50	1 912	72 656	73	182	649	1 008
50 UND MEHR	1 052	44 338	32	67	231	722
ZUSAMMEN ...	5 445	184 491	489	793	1 911	2 252

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-33.7	-33.8	-46.2	-42.0	-7.1	-24.1
5 - 10	-18.0	-17.4	-14.2	-37.5	-16.0	16.2
10 - 20	-12.5	-12.1	3.1	-33.9	-16.3	6.7
20 - 50	-14.7	-13.9	-5.2	-36.1	-16.8	-8.4
50 UND MEHR	17.3	16.3	45.5	-18.3	8.5	24.5
ZUSAMMEN ...	-13.7	-10.7	-29.2	-36.6	-12.8	3.5

BERLIN (WEST)

ANZAHL

UNTER 5	22	640	9	5	5	3
5 - 10	25	1 068	4	6	5	10
10 - 20	16	584	3	3	6	4
20 - 50	52	2 644	3	5	14	30
50 UND MEHR	8	503	-	-	2	6
ZUSAMMEN ...	123	5 439	19	19	32	53

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-29.0	-23.8	-35.7	-44.4	-	-
5 - 10	8.7	44.1	-	-25.0	-37.5	X
10 - 20	-33.3	-48.2	-	50.0	20.0	X
20 - 50	-5.5	2.2	-40.0	-	-12.5	3.4
50 UND MEHR	X	X	X	X	X	X
ZUSAMMEN ...	-10.2	-1.3	-26.9	-20.8	-8.6	1.9

1) DIE NENNLEISTUNG (KW) WURDE GESCHAETZT.

3 SCHLEPPER IM UEBERBETRIEBLICHEN EINSATZ

3.1 NACH KW-LEISTUNGSKLASSEN

JAHR	INSGESAMT		NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW							
			UNTER 18		18 - 25		26 - 37 1)		38 UND MEHR 1)	
	ANZAHL	1970 *100	ANZAHL	1970 *100	ANZAHL	1970 *100	ANZAHL	1970 *100	ANZAHL	1970 *100
1960 2)	9 328	72.1	7 564	373.3	1 365	39.3	309	7.3	90	2.8
1962	13 328	103.1	3 565	176.0	4 706	135.3	3 347	79.1	1 710	40.4
1965	14 431	111.6	2 968	146.5	4 743	136.4	4 397	103.8	2 323	72.8
1967	12 128	93.8	2 195	108.3	3 828	110.1	3 988	94.2	2 117	66.3
1968	12 293	95.1	2 089	103.1	3 765	108.3	4 180	98.7	2 259	70.7
1969	11 756	90.9	1 689	83.4	3 374	97.0	3 847	90.9	2 846	89.1
1970	12 930	100	2 026	100	3 477	100	4 234	100	3 193	100
1971	11 865	91.8	1 530	75.5	2 871	82.6	3 840	90.7	3 624	113.5
1972	11 583	89.6	1 310	64.7	2 555	73.5	3 535	83.5	4 183	131.0
1973	11 949	92.4	1 263	62.3	2 391	68.8	3 434	81.1	4 861	152.2
1974	12 107	93.6	1 342	66.2	2 265	65.1	3 384	79.9	5 116	160.2
1975	11 403	88.2	1 103	54.4	1 865	53.6	2 824	66.7	5 611	175.7
1976	12 209	94.4	1 046	51.6	1 783	51.3	2 835	67.0	6 545	205.0
1979	11 244	87.0	559	27.6	1 390	40.0	2 348	55.5	6 947	217.6
1981	12 606	97.5	669	33.0	1 334	38.4	2 357	55.7	8 246	258.3
1984	14 438	111.7	728	35.9	1 260	36.2	2 518	59.5	9 932	311.1

3.2 NACH LAENDERN

JAHR	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 3)	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEM- BERG 4)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
------	------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------------------	--------	--------------------------	-------------------------------------	--------	---------------	------------------

ANZAHL

1960 2)	373	20	987	1	1 181	900	1 811	2 777	1 199	76	3
1962	1 618	21	3 504	12	3 043	1 064	1 092	1 446	1 515	9	4
1965	1 574	20	4 219	12	3 330	955	1 204	1 563	1 552	2	-
1967	1 592	11	3 685	5	3 191	552	273	1 437	1 377	4	1
1968	1 596	9	3 636	4	2 928	284	314	1 025	2 492	4	1
1969	1 678	8	3 509	4	3 024	269	321	1 393	1 545	4	1
1970	1 531	17	4 015	5	3 045	400	630	1 388	1 893	5	1
1971	1 522	9	3 502	6	2 942	482	699	1 383	1 310	9	1
1972	1 455	14	3 644	5	2 808	458	731	1 351	1 106	11	-
1973	1 583	13	3 543	6	3 220	457	637	1 286	1 192	11	1
1974	1 626	14	3 508	6	2 939	519	634	1 343	1 506	11	1
1975	1 530	12	3 580	5	2 873	564	612	934	1 281	11	1
1976	1 797	14	3 607	15	3 293	581	609	934	1 347	11	1
1979	1 742	14	3 685	11	2 808	559	585	284	1 545	11	-
1981	2 088	9	3 754	26	3 376	652	578	629	1 492	2	-
1984	1 837	6	3 551	32	3 542	506	819	756	3 380	9	-

1970 = 100

1960 2)	24.4	117.6	24.6	20.0	38.8	225.0	287.5	200.1	63.3	X	X
1962	105.7	123.5	87.3	X	99.9	266.0	173.3	104.2	80.0	X	X
1965	102.8	117.6	105.1	X	108.4	238.8	191.1	112.6	82.0	40.0	-
1967	104.0	64.7	91.8	X	104.8	138.0	43.3	103.5	72.7	80.0	X
1968	104.2	52.9	90.6	X	96.2	71.0	49.8	73.8	131.6	X	X
1969	109.6	47.1	87.4	X	99.3	67.3	51.0	100.4	81.6	X	X
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99.4	52.9	87.2	X	96.6	120.5	111.0	99.6	69.2	X	X
1972	95.0	82.4	90.8	X	92.2	114.5	116.0	97.3	58.4	X	-
1973	103.4	76.5	88.2	X	105.7	114.3	101.1	92.7	63.0	X	X
1974	106.2	82.4	87.4	X	96.5	129.8	100.6	96.8	79.6	X	X
1975	99.9	70.6	89.2	X	94.4	141.0	97.1	67.3	67.7	X	X
1976	117.4	82.4	89.8	X	108.1	145.3	96.7	67.3	71.2	X	X
1979	113.8	82.4	91.8	X	92.2	139.8	92.9	20.5	81.6	X	-
1981	136.4	52.9	93.5	X	110.9	163.0	81.7	45.3	78.8	40.0	-
1984	120.0	35.3	88.4	X	116.3	126.5	130.0	54.5	178.6	X	-

1) 1960 BIS 1965 GESCHAETZT .

2) ERGEBNIS DER LANDWIRTSCHAFTSZAHLUNG (OHNE IM BESITZ VON GENOSSENSCHAFTEN UND LOHNUNTERNEHMEN) .

3) 1979 OHNE "IN GEMEINSCHAFTLICHEM BESITZ MIT ANDEREN LANDW. BETRIEBEN" .

4) FUER 1976 WURDEN DIE ERGEBNISSE VON 1975 UEBERNOMMEN .

4 SCHLEPPER IM UEBERBETRIEBLICHEN EINSATZ 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LAND	INSGESAMT		SCHLEPPER MIT EINER NENNLEISTUNG VON ... BIS ... KW			
	SCHLEPPER	NENNLEISTUNG (KW)	UNTER 18	18 - 25	26 - 37	38 UND MEHR
INSGESAMT						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 837	109 000	40	110	247	1 440
HAMBURG	6	354	-	-	2	4
NIEDERSACHSEN	3 551	208 451	54	203	424	2 870
BREMEN	32	1 074	13	5	5	9
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 542	206 630	65	221	486	2 770
HESSEN	506	24 024	28	76	110	292
RHEINLAND-PFALZ	819	36 891	48	106	193	472
BADEN-WUERTTEMBERG	756	35 028	63	76	174	443
BAYERN	3 380	142 571	417	462	874	1 627
SAARLAND 1)	9	333	-	1	3	5
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET ...	14 438	766 356	728	1 260	2 518	9 932

IN GEMEINSCHAFTLICHEM BESITZ MIT ANDEREN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	5	262	-	-	2	3
NIEDERSACHSEN	97	5 508	6	11	8	72
BREMEN	31	914	13	5	5	8
NORDRHEIN-WESTFALEN	604	30 281	24	58	129	393
HESSEN	194	9 848	11	24	34	125
RHEINLAND-PFALZ	254	10 514	8	30	73	143
BADEN-WUERTTEMBERG	27	1 032	6	3	9	9
BAYERN	979	41 089	165	147	216	451
SAARLAND 1)	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET ...	2 191	99 448	233	278	476	1 204

IM BESITZ VON GENOSSENSCHAFTEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	314	17 673	8	21	51	234
BREMEN	1	160	-	-	-	1
NORDRHEIN-WESTFALEN	43	2 163	1	4	5	33
HESSEN	40	1 907	2	11	6	21
RHEINLAND-PFALZ	26	1 000	1	7	6	12
BADEN-WUERTTEMBERG	12	447	-	1	7	4
BAYERN	193	7 059	25	27	62	79
SAARLAND 1)	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET ...	629	30 409	37	71	137	384

IM BESITZ VON LOHNUNTERNEHMEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 837	109 000	40	110	247	1 440
HAMBURG	1	92	-	-	-	1
NIEDERSACHSEN	3 140	185 270	40	171	365	2 564
BREMEN	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 895	174 186	40	159	352	2 344
HESSEN	272	12 268	15	41	70	146
RHEINLAND-PFALZ	539	27 377	39	69	114	317
BADEN-WUERTTEMBERG	717	33 549	57	72	158	430
BAYERN	2 208	94 423	227	288	596	1 097
SAARLAND 1)	9	333	-	1	3	5
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET ...	11 618	636 499	458	911	1 905	8 344

1) DIE NENNLEISTUNG (KW) WURDE GESCHAETZT.

5 MAEHDRRESCHER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		GEZOGENE MAEHDRRESCHER		SELBSTFAHRENDE MAEHDRRESCHER	
	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN

BUNDESGBEIT

ANZAHL

UNTER 5	3 639	3 782	372	386	3 283	3 396
5 - 10	10 412	10 679	1 227	1 244	9 244	9 435
10 - 20	32 977	33 622	4 943	4 990	28 184	28 632
20 - 50	66 823	68 448	10 279	10 421	56 799	58 027
50 UND MEHR	21 270	22 407	1 798	1 897	19 555	20 510
ZUSAMMEN ...	135 121	138 938	18 619	18 938	117 065	120 000

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-4.4	-6.7	-39.0	-37.6	-0.8	-1.1
5 - 10	-5.9	-10.0	-48.3	-48.4	0.2	-0.3
10 - 20	-11.3	-14.6	-43.4	-43.4	-6.4	-6.3
20 - 50	-7.0	-9.2	-31.5	-31.1	-4.2	-3.8
50 UND MEHR	10.4	8.9	-16.4	-18.6	12.1	12.4
ZUSAMMEN ...	-5.6	-8.2	-35.5	-35.4	-2.0	-1.6

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ANZAHL

UNTER 5	29	37	.	3	.	34
5 - 10	65	67	.	4	.	63
10 - 20	352	352	12	12	340	340
20 - 50	2 790	2 813	131	131	2 659	2 682
50 UND MEHR	4 025	4 214	295	308	3 730	3 906
ZUSAMMEN ...	7 261	7 483	443	458	6 818	7 025

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	20.8	54.2	-	X	21.7	47.8
5 - 10	-3.0	-1.5	-63.6	-63.6	8.9	10.5
10 - 20	-4.6	-5.4	X	X	4.6	3.7
20 - 50	-16.9	-16.9	-63.5	-64.1	-11.3	-11.2
50 UND MEHR	6.6	6.5	81.0	84.4	3.3	3.1
ZUSAMMEN ...	-4.4	-4.2	-23.4	-22.1	-2.8	-2.7

HAMBURG

ANZAHL

UNTER 5 .....	.	.	-	-	.	.
5 - 10 .....	.	.	-	-	.	.
10 - 20	10	10	-	-	10	10
20 - 50	65	65	-	-	65	65
50 UND MEHR	42	47	-	-	42	47
ZUSAMMEN ...	120	125	-	-	120	125

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-	-	X	X	-	-
5 - 10	X	X	X	X	X	X
10 - 20	-	-	X	X	-	-
20 - 50	-	-	X	X	-	-
50 UND MEHR	-6.7	-4.1	X	X	-6.7	-4.1
ZUSAMMEN ...	-1.6	-0.8	X	X	-1.6	-0.8

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		GEZOGENE MAEHDRESCHER		SELBSTFAHRENDE MAEHDRESCHER	
	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN

NIEDERSACHSEN 1)

ANZAHL

UNTER 5	430	489	32	34	398	455
5 - 10	810	844	97	102	713	742
10 - 20	2 635	2 875	421	447	2 214	2 428
20 - 50	11 714	12 492	2 034	2 126	9 680	10 366
50 UND MEHR	7 739	8 200	869	926	6 870	7 274
ZUSAMMEN ...	23 326	24 900	3 453	3 635	19 875	21 265

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	6.4	11.6	-28.9	-24.4	10.9	15.8
5 - 10	10.7	12.2	-14.9	-10.5	15.4	16.3
10 - 20	-9.5	-2.6	7.1	11.2	-12.2	-4.8
20 - 50	-8.2	-4.1	2.2	6.7	-10.5	-6.1
50 UND MEHR	11.9	14.6	-10.2	-6.2	14.9	18.0
ZUSAMMEN ...	-1.7	2.4	-1.7	2.7	-2.0	2.3

BREMEN

ANZAHL

UNTER 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10 .....	.	.	.	.	.	.
10 - 20 .....	.	.	.	.	.	.
20 - 50	13	13	-	-	13	13
50 UND MEHR	23	23	-	-	23	23
ZUSAMMEN ...	40	40	-	-	40	40

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	X	X	X	X	X	X
5 - 10	X	X	X	X	X	X
10 - 20	-	-	X	X	-	-
20 - 50	-27.8	-27.8	X	X	-27.8	-27.8
50 UND MEHR	27.8	27.8	X	X	27.8	27.8
ZUSAMMEN ...	-7.0	-7.0	X	X	-7.0	-7.0

NORDRHEIN-WESTFALEN

ANZAHL

UNTER 5	136	151	16	17	120	134
5 - 10	401	406	69	69	332	337
10 - 20	2 303	2 326	544	545	1 760	1 781
20 - 50	7 639	7 701	1 265	1 271	6 381	6 430
50 UND MEHR	2 642	2 726	104	111	2 541	2 615
ZUSAMMEN ...	13 121	13 310	1 988	2 013	11 134	11 297

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	9.7	20.8	-33.3	-29.2	20.0	32.7
5 - 10	1.0	-0.2	-24.2	-25.0	8.5	7.0
10 - 20	-9.0	-9.1	-27.7	-28.6	-1.2	-0.8
20 - 50	-6.6	-7.0	-25.1	-26.1	-1.9	-2.1
50 UND MEHR	3.2	2.6	-34.2	-37.3	5.3	5.5
ZUSAMMEN ...	-4.8	-5.1	-26.4	-27.5	0.3	0.4

1) DIE ANGABEN FUER GEZOGENE UND SELBSTFAHRENDE MAEHDRESCHER WURDEN GESCHAETZT.

5 MAEHDRRESCHER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		GEZOGENE MAEHDRRESCHER		SELBSTFAHRENDE MAEHDRRESCHER	
	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN

HESSEN

ANZAHL

UNTER 5	733	747	59	59	675	688
5 - 10	1 461	1 473	160	160	1 307	1 313
10 - 20	3 607	3 644	465	465	3 164	3 179
20 - 50	6 131	6 237	1 015	1 026	5 184	5 211
50 UND MEHR	1 102	1 170	94	100	1 037	1 070
ZUSAMMEN ...	13 034	13 271	1 793	1 810	11 367	11 461

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	11.9	12.5	3.5	3.5	12.5	13.3
5 - 10	9.5	9.4	5.3	5.3	9.8	9.9
10 - 20	0.6	0.0	1.1	1.1	0.3	-0.1
20 - 50	-4.7	-5.1	-14.7	-15.4	-2.6	-2.7
50 UND MEHR	14.6	13.4	-18.3	-18.0	18.2	17.6
ZUSAMMEN ...	0.5	0.1	-9.2	-9.7	2.0	1.9

RHEINLAND-PFALZ

ANZAHL

UNTER 5	576	590	60	60	525	530
5 - 10	1 464	1 498	95	97	1 384	1 402
10 - 20	3 421	3 461	326	329	3 118	3 132
20 - 50	5 876	5 975	665	678	5 244	5 297
50 UND MEHR	1 301	1 346	89	90	1 222	1 256
ZUSAMMEN ...	12 638	12 871	1 235	1 254	11 493	11 617

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-10.8	-13.4	X	X	-15.2	-18.5
5 - 10	-5.7	-5.7	-	1.0	-5.7	-6.1
10 - 20	-11.7	-11.6	-16.4	-16.1	-11.0	-11.1
20 - 50	-9.1	-9.3	-12.8	-11.9	-8.8	-9.0
50 UND MEHR	15.9	14.5	-2.2	-4.3	16.3	16.1
ZUSAMMEN ...	-7.5	-7.7	-9.9	-9.3	-7.2	-7.6

BADEN-WUERTTEMBERG

ANZAHL

UNTER 5	595	605	64	69	531	536
5 - 10	1 922	1 944	191	196	1 731	1 748
10 - 20	5 857	5 920	694	700	5 163	5 220
20 - 50	9 407	9 505	1 124	1 134	8 283	8 371
50 UND MEHR	1 378	1 437	78	81	1 300	1 356
ZUSAMMEN ...	19 159	19 411	2 151	2 180	17 008	17 231

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-11.5	-12.1	-26.4	-20.7	-9.2	-10.8
5 - 10	1.6	1.1	13.7	13.3	0.4	-0.1
10 - 20	-7.1	-7.1	-9.9	-9.6	-6.7	-6.8
20 - 50	-1.8	-1.5	-11.6	-11.0	-0.3	-0.1
50 UND MEHR	20.9	21.4	-14.3	-15.6	23.9	24.6
ZUSAMMEN ...	-2.2	-2.1	-9.9	-9.3	-1.1	-1.1

5 MAEHDRRESCHER IM ALLEINBESITZ LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		GEZOGENE MAEHDRRESCHER		SELBSTFAHRENDE MAEHDRRESCHER	
	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN

BAYERN

ANZAHL

UNTER 5	1 082	1 100	140	144	948	956
5 - 10	4 194	4 349	611	616	3 621	3 733
10 - 20	14 528	14 761	2 481	2 492	12 151	12 269
20 - 50	22 653	23 099	4 043	4 053	18 757	19 046
50 UND MEHR	2 766	2 986	269	281	2 538	2 705
ZUSAMMEN ...	45 223	46 295	7 544	7 586	38 015	38 709

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	-12,8	-21,1	-61,6	-61,5	-3,5	-6,3
5 - 10	-16,2	-23,7	-64,9	X	-4,3	-4,9
10 - 20	-16,2	-23,4	-58,1	-58,3	-6,7	-7,7
20 - 50	-7,1	-15,0	-47,7	-48,0	-0,9	-1,8
50 UND MEHR	10,0	-4,4	-52,3	-59,1	16,2	11,0
ZUSAMMEN ...	-10,4	-18,3	-53,8	-54,3	-2,3	-3,4

SAARLAND

ANZAHL

UNTER 5	56	61	-	-	56	61
5 - 10	92	94	-	-	92	94
10 - 20	260	269	-	-	260	269
20 - 50	520	533	-	-	520	533
50 UND MEHR	249	255	-	-	249	255
ZUSAMMEN ...	1 177	1 212	-	-	1 177	1 212

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	47,4	60,5	X	X	47,4	60,5
5 - 10	13,6	16,0	X	X	13,6	16,0
10 - 20	2,4	5,5	X	X	2,4	5,5
20 - 50	-15,6	-15,0	X	X	-14,9	-14,3
50 UND MEHR	13,7	13,8	X	X	13,7	13,8
ZUSAMMEN ...	-2,6	-1,1	X	X	-2,2	-0,7

BERLIN (WEST)

ANZAHL

UNTER 5 .....	.	.	-	-	.	.
5 - 10 .....	.	.	-	-	.	.
10 - 20 .....	.	.	-	-	.	.
20 - 50	15	15	.	.	.	.
50 UND MEHR .....	.	.	-	-	.	.
ZUSAMMEN ...	20	20	.	.	.	.

ZU- BZW. ABNAHME (-) 1984 GEGENUEBER 1981 IN %

UNTER 5	X	X	X	X	X	X
5 - 10	X	X	X	X	X	X
10 - 20	X	X	X	X	X	X
20 - 50	50,0	50,0	X	X	30,0	30,0
50 UND MEHR	50,0	50,0	X	X	50,0	50,0
ZUSAMMEN ...	11,1	11,1	X	X	-	-

6 MAEHDRRESCHER IM UEBERBETRIEBLICHEN EINSATZ 1 9 8 4 NACH LAENDERN

LAND	INSGESAMT		GEZOGENE MAEHDRRESCHER		SELBSTFAHRENDE MAEHDRRESCHER	
	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN	BETRIEBE	MASCHINEN
INSGESAMT						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	X	940	X	-	X	940
HAMBURG	X	3	X	-	X	3
NIEDERSACHSEN 1)	X	1 662	X	13	X	1 649
BREMEN	X	-	X	-	X	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	X	3 630	X	46	X	3 584
HESSEN	X	3 159	X	97	X	3 062
RHEINLAND-PFALZ	X	602	X	6	X	596
BADEN-WUERTTEMBERG	X	945	X	5	X	940
BAYERN	X	7 769	X	6 108	X	1 661
SAARLAND	X	28	X	-	X	28
BERLIN (WEST)	X	-	X	-	X	-
BUNDESGBIET ...	X	18 738	X	6 275	X	12 463

IN GEMEINSCHAFTLICHEM BESITZ MIT ANDEREN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	X	-	X	-	X	-
HAMBURG	X	-	X	-	X	-
NIEDERSACHSEN 1)	X	103	X	5	X	98
BREMEN	X	-	X	-	X	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	X	1 332	X	39	X	1 293
HESSEN	X	2 401	X	96	X	2 305
RHEINLAND-PFALZ	X	241	X	5	X	236
BADEN-WUERTTEMBERG	X	236	X	-	X	236
BAYERN	X	6 582	X	6 069	X	513
SAARLAND	X	-	X	-	X	-
BERLIN (WEST)	X	-	X	-	X	-
BUNDESGBIET ...	X	10 917	X	6 214	X	4 703

IM BESITZ VON GENOSSENSCHAFTEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN 1)	53	92	-	-	-	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	16	34	-	-	16	34
HESSEN	346	409	-	-	-	-
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG	3	3	-	-	3	3
BAYERN	48	54	-	-	-	-
SAARLAND	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET ...	466	592	10	10	463	582

IM BESITZ VON LOHNUNTERNEHMEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	451	940	-	-	451	940
HAMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN 1)	621	1 467	6	7	615	1 460
BREMEN	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	800	2 264	3	7	799	2 257
HESSEN	158	349	-	-	158	349
RHEINLAND-PFALZ	157	361	-	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG	408	706	5	5	403	701
BAYERN	681	1 133	30	31	691	1 102
SAARLAND	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET ...	3 282	7 229	45	51	3 279	7 178

1) DIE ANGABEN FUER GEZOGENE UND SELBSTFAHRENDE MAEHDRRESCHER WURDEN GESCHAETZT.